



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Lehrvertragsauflösungen und Erfolgsquoten in der beruflichen Grundbildung

Verein Arbeitswelt Müller (VAM) 2. März 2016

Information durch Walter Röllin

Folie 2

Das gemeinsame Ziel und die gemeinsame Motivation:

Forderung des Bunderates:

95% aller 25-Jährigen sollen über einen
Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen.

Folie 3

Erfolge und Misserfolge in der beruflichen Grundbildung

- Wir nehmen die Frage der Lehrvertragsauflösungen und der Qualifikations-Erfolgsquoten ernst.
- Dank verschiedener Massnahmen haben sich erste Erfolge eingestellt.
- Die Abschlussquote auf der Sek II ist schweizweit in den letzten 10 Jahren um über 7% gestiegen (dank der Berufsbildung!).

Lehrvertrag aufgelöst, Lehrstelle verloren:
Gibt es einen Plan B?

Informationen zur Unterstützung bei
einer Lehrvertragsauflösung

Folie 4

Einige Fakten

- **Lehrvertragsauflösung**  **Lehrabbruch**
- Auflösungsquote liefert keine Informationen zum weiteren Ausbildungsverlauf
- Verschiedene Berechnungsverfahren in den Kantonen und keine einheitlichen Quoten-Definitionen
 - z.B. mit oder ohne Berücksichtigung von technischen Auflösungen, Auflösungen vor Lehrantritt, Auflösungen schulisch organisierter Grundbildung etc.
- Noch keine statistische Auswertung durch das Bundesamt für Statistik (BFS)

Folie 5

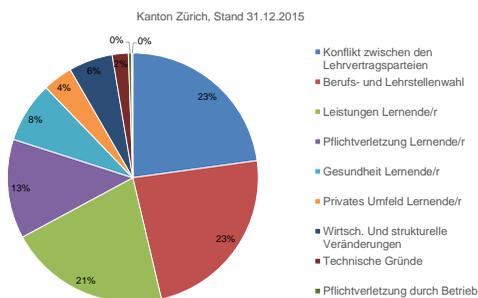
Lehrvertragsauflösungen



Quelle: Auswertungen Kompass jeweils per Jahresende für das Bundesamt für Statistik

Folie 6

Lehrvertragsauflösungen – Gründe 2015



Quelle: Auswertungen Kompass jeweils per Jahresende für das Bundesamt für Statistik

Folie 10

Wiedereinstieg und Anschlusslösungen

Fazit

- Vorzeitige Lehrvertragsauflösung und ausbleibender Wiedereinstieg sind eine der Hauptursachen, dass Jugendliche keinen nachobligatorischen Abschluss haben.
- Jährlich bleiben ca. 4,5 % der Zürcher Jugendlichen nach einer Lehrvertragsauflösung ohne Sek II-Abschluss (= Lehrabbruch).

Massnahmen

- Begleitmassnahmen vor oder kurz nach Lehrvertragsauflösung
- Unterstützung durch das unmittelbare soziale Umfeld hat eine grosse Bedeutung
- Spezifische Massnahmen für ausländische Jugendliche

Folie 11

Rolle der Lehraufsicht

- Von 60 % der Lehrvertragsauflösungen (LVA) erfährt die Lehraufsicht erst nach Vollzug der Auflösung.
- Wenn die Lehraufsicht vor der Auflösung kontaktiert wird, versucht sie zwischen den Parteien zu vermitteln (z.B. zweite Chance mit Auflagen, Umstufung in EBA-Ausbildung bei schulischen Schwächen)
- Wird die Lehraufsicht nach LVA kontaktiert, versucht sie den Lernenden wieder zu vermitteln.

Problematische Fälle:

- Lernende, die sich nach einer Lehrvertragsauflösung passiv verhalten.
- Schwer vermittelbare Lernende nach einer LVA (z.B. nach Pflichtverletzung).

Folie 12

Systemische Unterstützung bei Drop-out

- Lehraufsicht MBA vermittelt Anschlüsse
 - Berufsberatung steht für Berufswechsel zur Verfügung
 - Coaching bei Mehrfachproblematik
 - Gute Einstiegs-Restart-Möglichkeiten über EBA
 - Spezifische Brückenangebote – auch für Drop out-Aufnahme
 - Breites Angebot für Berufsabschluss für Erwachsene
 - Bildungssystem ist generell sehr durchlässig
- **Die Lehrbetriebe, die Lehrpersonen (Volksschule, Berufsvorbereitungsjahre und Berufsfachschulen), die Lehraufsicht und die Berufsberatung sind die wirkungsvollsten Integrationsfachleute!**

Folie 16

Rolle des Lehrbetriebes

Begleitung und Unterstützung

- genügend Zeit für Betreuung und Ausbildung
(= hoher Stellenwert der Berufsbildung im Betrieb)
- Ausbildungskonzept und gute Organisation der Ausbildung
(= Ausrichtung auf Ausbildungsziele)
- Gutes Arbeitsklima, Motivation der Jugendlichen
- Aktive Zusammenarbeit des Lehrbetriebs mit Berufsfachschule
und überbetrieblichen Kursen

Folie 17

Rolle des Lehrbetriebes

Massnahmen bei der Selektion

- Gutes Matching zwischen Lernenden und Lehrbetrieben ist ein entscheidender Erfolgsfaktor
- Erfolgreicher Berufswahlprozess = entschleunigter Berufswahlprozess (Rekrutierung ab der 3. Sek)
- Fokus auf Persönlichkeitsmerkmale und Interessen
- Schnuppern: sich gegenseitig kennenlernen

Folie 18

Fazit

- QV-Erfolg im Kanton Zürich liegt 2015 bei 90,6 %. Es gibt grosse Unterschiede zwischen den Berufen.
- In einigen Berufsfeldern sind Massnahmen zur Verbesserung des QV-Erfolgs notwendig und werden mit den Organisationen der Arbeitswelt erarbeitet.
- Trotz allem: Abschlussquoten auf Sek II gesamtschweizerisch in den letzten 10 Jahren gestiegen von 87 % auf 95 %, dank der Integrationswirkung der Berufsbildung.
